

Sektion Freiheitsentzug

Umbruch im Vorstand

Die Sektion Freiheitsentzug setzt sich mit aktuell 155 Mitgliedern aus dem Personal der Untersuchungsgefängnisse Solothurn und Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn in Deitingen zusammen. Die gut besuchte jährliche Generalversammlung gehört ebenso zur Tradition, wie ein ebenfalls jährlich organisierter Tagesausflug.

Nach über 20 Jahren als Präsident der Sektion Freiheitsentzug bzw. einer deren Vorgängersektionen Oberschöngrün trat Roland Häfliger an der vergangenen Generalversammlung der Sektion Freiheitsentzug vom 8. März 2019 zurück. Daneben traten mit René Michel, nach 30 Jahren im Vorstand, und Sabine Balmer, nach 7 Jahren als Aktuarin im Vorstand, auch zwei weitere langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder der Sektion Freiheitsentzug zurück. Nachdem mit Silvia Hugli 2017 ein weiteres Vorstandsmitglied zurücktrat, stand und steht der Vorstand der Sektion vor einem grossen Umbruch. Keine einfache Sache. Insbesondere Roland Häfliger hat der Sektion in den vergangenen 23 Jahren entscheidend seinen Stempel aufgedrückt. Zeit um zurück zu blicken...

Danke Roli...

Am 4. März 1994 wurde Roland Häfliger als Beisitzer in den Vorstand der damaligen Sektion Oberschöngrün gewählt.



Roland Häfliger, Ehrenpräsident

Drei Jahre später meldete der damalige Präsident kurzfristig, dass er nicht an der Generalversammlung der Sektion teilnehmen kann. Obwohl Roland Häfliger gar nicht Präsident war, übernahm er kurzerhand die Leitung des Anlasses im Restaurant Rössli in Nennigkofen und verhinderte somit eine kleinere Katastrophe. Vor der Generalversammlung war bereits bekannt, dass verschiedene Ämter im Vorstand vakant waren. Damit an der Generalversammlung der Vorstand vollzählig gewählt werden konnte, mussten mit einem riesen

Aufwand in sehr kurzer Zeit die nötigen und vor allem motivierte Personen gefunden werden. Roland Häfliger, oder kurz Roli, wie er sich selbst nennt und von seinen Verbandskollegen genannt wird, leitete die Generalversammlung, wenn auch noch etwas unsicher, aber dennoch mit Erfolg. Als Tagespräsident konnte Roli den neuen Vorstand und alle pendenten Geschäfte durch die Versammlung bestätigen lassen. So wurde er, dann auch an dieser Generalversammlung zum Präsidenten der Sektion Oberschöngrün gewählt.

Bald wurde Roli dann als Vertreter der Handwerkersektionen, damals bestehend aus den Sektionen Oberschöngrün, Schache, Wegmacher und Zeughäuser, in die Geschäftsleitung des Staatspersonalverbandes aufgenommen. Er wurde als Nachfolger des Präsidenten der Sektion Zeughäuser, welche aufgrund des Wechsels der Zeughäuser zum Bund aufgelöst wurde, gewählt.

Roli setzte sich, von Beginn weg für die Interessen seiner Mitarbeiter in der Sektion Oberschöngrün ein, und vertrat die Interessen auch innerhalb der Handwerkersektionen.

In der Geschäftsleitung beteiligte sich Roli als Mitglied der Projektgruppe Lohnnebenleistungen an der Entstehung des Gesamtarbeitsvertrages. Dies war eines der interessantesten und wichtigsten Projekte in seiner Zeit in der Geschäftsleitung. Dort wurden in vielen Sitzungen über Jahre unter anderem die jetzigen Inkonvenienzen (Schichtzulagen) erarbeitet und verbessert. Für die Mitarbeiter des Kantons war dies ein grosser Erfolg, der dort erzielt werden konnte. Auf die Abgeordnetenversammlung 2019 hat Roli demissioniert um den neuen Präsidenten der Sektion Freiheitsentzug Platz zu machen.

Als Präsident der Sektion Oberschöngrün bereitete er, bereits etwa zehn Jahre vor der Zusam-

menlegung der beiden Institutionen «Strafanstalt Schöngrün» und «Therapiezentrum im Schache» in der «Justizvollzugsanstalt Solothurn», die Fusion der Sektionen Schache und Schöngrün im Staatspersonalverband vor. Diese Arbeit mündete an einer gemeinsamen Generalversammlung der beiden Sektionen am 2. März 2007 in der Fusion zur Sektion «Freiheitsentzug», wie sie heute noch Bestand hat. Roli wurde an dieser GV dann auch klar als Präsident der «neuen» Sektion bestätigt. Der Vorstand wurde aus Mitarbeitern der beiden Standorte und der Untersuchungsgefängnisse Solothurn und Olten zusammengesetzt.

Die Zeit davor und danach war geprägt durch Turbulenzen im Untersuchungsgefängnis Solothurn und in der Strafanstalt Schöngrün. Roli schaffte erfolgreich den Spagat als Mitarbeiter des Untersuchungsgefängnisses einerseits und andererseits als Präsident der Sektion. Er unterstützte dabei die Anliegen des Untersuchungsgefängnisses und der Strafanstalt Schöngrün und nutzte seine Rolle als Geschäftsleitungsmitglied als Bindeglied zur Leitung des Staatspersonalverbandes.

Die Zusammenführung der beiden Standorte zur Justizvollzugsanstalt Solothurn 2015 war ein weiterer entscheidender Punkt in der Laufbahn von Roli als Präsident der Sektion.

Roli hat in all den Jahren extrem viel für die Sektion Freiheitsentzug und die Mitarbeiter des Freiheitsentzugs geleistet. Wer ihn in dieser Zeit kennen gelernt hat, konnte feststellen, wie viel Zeit und Herzblut er in diese Tätigkeit gesteckt hat. Er hat die Sektion stets mit Professionalität aber auch Menschlichkeit geführt.

Roli gebührt deshalb allergrösster Respekt und Dankbarkeit.

Mit seinen Leistungen hat Roland Häfliger es verdient, dass er von der Generalversammlung am 8. März 2019 einstimmig zum Ehrenpräsidenten der Sektion Freiheitsentzug gewählt wurde.

Am 29.03.2019 wurde er an der Abgeordnetenversammlung im Kantonsratsaal für seine langjährige Tätigkeit in der Geschäftsleitung nach 20 Jahren verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Vielen herzlichen Dank Roli!

Der Umbruch im Vorstand

Nach dem Abgang von Silvia Hugi, 2017, konnte Jürg Aebi, ein Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit der Justizvollzugsanstalt Solothurn für den Vorstand gewonnen werden. An der Generalversammlung 2018 wurde er einstimmig gewählt.

Wie eingangs erwähnt, waren an der vergangenen Generalversammlung der Sektion Freiheitsentzug vom 8. März 2019 drei bedeutende Demissionen zu verzeichnen. Es konnten jedoch auch entsprechende Nachfolger gesichert bzw. gewählt werden.

René Michel gab nach 30 Jahren Tätigkeit als Beisitzer im Vorstand der Sektion Freiheitsentzug bzw. Oberschöngrün seine Demission bekannt. Dem Anliegen des Vorstandes, eine Nachfolge in den Reihen des Untersuchungsgefängnisses Olten gewinnen zu können, konnte mit der Wahl von Anton Walter, einem erfahrenen Mitarbeiter des Untersuchungsgefängnisses, entsprochen werden.

Als Nachfolgerin von Sabine Balmer, welche als Aktuarin dem Vorstand sieben Jahre gedient hat, stellt sich neu Susanne Ehrler, eine langjährige Mitarbeiterin des Untersuchungsgefängnisses Solothurn, zur Verfügung.



Christian Güggi, Präsident

Als Nachfolger von Roland Häfliger als Präsident konnte der bisherige Vizepräsident Christian Güggi gewählt werden. Jürg Aebi wiederum wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Als neuer Beisitzer

zer konnte Ueli Schenker, ein Sozialpädagoge im Massnahmenvollzug der Justizvollzugsanstalt Solothurn, gewonnen werden.

Der neue Präsident

Christian Guggi wurde am 14. Juni 1983 in Solothurn geboren. Seit mittlerweile 11 Jahren arbeitet er in der Justizvollzugsanstalt Solothurn bzw. davor im Therapiezentrum im Schache. Ursprünglich als ausgebildeter Fachmann Betreuung im Behindertenbereich absolvierte er in der Justizvollzugsanstalt die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen HF. In der Justizvollzugsanstalt leitet Christian Guggi eine Wohngruppe des Massnahmenvollzugs und absolviert aktuell an der Universität Zürich den Studiengang zum DAS in forensischer Vollzugsspezialisierung des Instituts für Opferschutz und Täterbehandlung. Christian Guggi war bereits vor seiner Wahl zum Präsidenten der Sektion Freiheitsentzug seit der Generalversammlung der Sektion vom 7. März 2014 als Vize-Präsident im Vorstand tätig.

Obwohl Christian Guggi inzwischen im Berner Seeland sesshaft geworden ist, hat er auch neben seine Arbeit beim Kanton Solothurn einen starken Bezug zum Kanton Solothurn. So wuchs er in Biberist auf und lebte danach einige Jahre in Zuchwil. Seine Mutter wuchs in Solothurn auf und sein Vater hat

seine Wurzeln in Grenchen. Der Bezug zu seinen Eltern ist ihm nach wie vor wichtig. Von seinem Vater, einem pensionierten Gewerkschaftssekretär, hat er das Interesse, sich für Arbeitnehmer einzusetzen, in die Wiege gelegt bekommen. Die soziale Ader gab ihm möglicherweise seine Mutter, eine pensionierte Sozialarbeiterin, mit auf den Weg.

Christian Guggi ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen und verbringt die Zeit gerne im Kreise seiner Familie und Freunden. Er ist leidenschaftlicher Grillierer, interessiert sich für Fussball und fremde Kulturen und reist gerne. ■

Vorstand der Sektion Freiheitsentzug ab GV 2019:

Präsident: Christian Guggi, JVA Solothurn

Vize-Präsident: Jürg Aebi, JVA Solothurn

Aktuarin: Susanne Ehrler, UG Solothurn

Kassier: Martin Zmoos, UG Solothurn

Beisitzer:

Beat Steiner, JVA Solothurn

Ueli Schenker, JVA Solothurn

Anton Walter, UG Olten

Bereits jetzt notieren und reservieren!

Angestelltentag 2019

Mittwoch, 28. August 2019, ca. 18.00 Uhr Solothurn

Die Einladung mit näheren Infos samt Anmeldetalon können Sie im Juli auf unserer Website www.staatspersonal.ch herunterladen. Und unbedingt gleich anmelden auf admin@law-firm.ch!

Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär